

# LAUFFENER BOTE

4. Woche

28.01.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Buster Keaton's Steamboat Bill, Jr.



### **bühne frei...**

„bühne frei ...  
Lauffener  
Auslese“

Der Lauffener  
Filmklub  
präsentiert die  
Stummfilm-  
Komödie mit  
Live-Musik von  
Andreas Benz

Do., 4.2.10,  
20 Uhr  
Aula Hölderlin-  
Gymnasium

Eintritt: € 4,-

#### Aktuelles

■ Deutsche Stiftung Denkmalschutz fördert weitere Sanierung der Lauffener Stadtmauer (Seite 6)

■ Regierungspräsidium Stuttgart bestätigt: Lauffener Hölderlin-Hauptschule wird Werkrealschule (Seite 3)



#### Kultur

■ Lauffen will es wissen am 28. Januar mit Fraunhofer-Präsident Prof. Hans-Jörg Bullinger in der Stadthalle (Seite 3)



■ Kinomobil am 8. Februar u. a. mit „Luras Stern“ und „Whisky mit Wodka“ in der Stadthalle (Seite 5)

#### Amtliches

■ Fundsachenversteigerung am 29. Januar im Lauffener Bauhof in der Sonnenstraße (Seite 8)

■ Altpapiersammlung des Gesangvereins Urbanus am 30. Januar (Seite 8)

■ Leerung der Papiercontainer witterungsbedingt unzureichend – Durchführung wird nachgeholt (Seite 8)

**Landschafts-  
pflege**tag am  
**13. Februar**  
Jetzt anmelden!  
(Näheres S. 4)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 1 06 - 0

Telefax: 071 33 / 106 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

**Bürgerbüro Lauffen a. N.**

**Sprechstunden Bürgerbüro**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Sprechstunden übrige Ämter:**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

**Bürgerreferentin** Tel. 1 06-16

**Bauhof** Tel. 2 14 98

**Stadtgärtneri** Tel. 2 15 94

**Städt. Kläranlage** Tel. 5 16 60

**Freibad „Ulrichsheide“** Tel. 43 31

**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** Tel. 9018283

**Stadthalle/Sporthalle** Tel. 1 29 11 oder 0 172/5 92 60 04

**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** Tel. 2000 65

**Kindertagesstätten/Kindergärten**

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

**Schulen**

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 980 30

Musikschule Lauffen a. N. und

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

**Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 1 22 22

**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 1 10

**Feuerwehr Notruf** Tel. 1 12

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** Tel. 2 12 93

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 071 31/56 25 62

**nach Dienstschluss** Tel. 071 31/56 25 88

**Stromstörungen** Tel. 071 31/ 6 10 - 0

**Notariate**

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

**Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**

Öffnungszeiten: Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 11.00 – 16.00 Uhr

**Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**

Do. und Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 9.00 – 16.00 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 071 38/66 76

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

**Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos

unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

**Postfiliale (Postagentur)**

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr

**IAV-Stelle**

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**

Kranken- und Altenpflege:

Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

**Wochenenddienst**

30./31.01.2010: Schwestern Petra, Silvia, Lena, Susanne, Brigitte K.

Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

**Ärztlicher Notdienst**

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

**Kinderärztlicher Notfalldienst**

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

**Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!**

**Hebammen**

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

30.01. – 31.01.2010

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn Tel. 07131/89090

TA Brlecic, Heilbronn Tel. 07131/6441302

Dres. Richter/Rautenberg/Schepers, Öhringen Tel. 07941/92720

**Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**

30.01.: Apo. aktuell, Schillerstr. 18, Lauffen Tel. 07133/17909

31.01.: Heuchelberg-Apo., Hauptstr. 46, Nordheim Tel. 07133/17013



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04-1 10/1 11, Fax 10 41 60.

## „Lauffen will es wissen“: Die fünfte Staffel Innovationsmotor Deutschland?!



Prof. Hans-Jörg Bullinger diskutiert mit Heinz-Dieter Schunk und Wolfgang Hess. (Foto: Fraunhofer-Gesellschaft, Franz Miller)

Fraunhoferpräsident und Manager des Jahres 2009 Prof. Hans-Jörg Bullinger wird am Donnerstag, 28. Januar, um 19.30 Uhr in der ersten Veranstaltung der Jubiläumsstaffel „Lauffen will es wissen“ 2010 in der Stadthalle Lauffen a. N. exklusiv referieren und Fragen beantworten.

Prof. Bullinger wird mit dem Kopf der innovativen Lauffener Firma für Spann- und Greiftechnik, Heinz-Dieter Schunk, diskutieren, Moderator ist traditionell „bild der wissenschaft“-Chefredakteur Wolfgang Hess.

Thema ist die Zukunftsträchtigkeit und der Stellenwert von Innovationen für die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands.

Der Eintritt für die Veranstaltung kostet 4 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 2 Euro. Es findet kein Vorverkauf statt.

Saalöffnung ist ab 19 Uhr.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. in Kooperation mit der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ und der Firma Schunk. ■

## Hölderlin-Hauptschule wird Werkrealschule

Die Lauffener Hölderlin-Hauptschule wird ab dem Schuljahr 2010/2011 als Werkrealschule geführt, das hat jetzt das Regierungspräsidium Stuttgart bestätigt. „Ich bin sehr froh, dass das Geplante nun umgesetzt werden kann“, freut sich Schulleiter Wolfgang Frank. Diese Freude teilt auch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, „die Schulstadt Lauffen a. N. wird damit nochmals aufgewertet“.

Das sei auch Ziel der Umwandlung gewesen, so Frank, „die bisherige Hauptschule soll durch den neuen Werkrealschultyp mit einem Bildungsweg, der in sechs Schuljahren zur Mittleren Reife führt, noch attraktiver gemacht werden“. Die Konzeption „Ganztagesschule“ kann so um den sehr wichtigen Baustein „Werkrealschule“ ergänzt werden und bietet den Eltern künftig in Bezug auf weiterführende Schulen eine deutlich verbesserte Auswahlmöglichkeit. Zustande kam dieser neue Bildungsweg durch eine Regierungserklärung

von Herrn Ministerpräsident Günther Oettinger vom 23. Juli 2008, die vorsieht, mindestens zweizügige Hauptschulen in Werkrealschulen des neuen Typs umzuwandeln.

Die pädagogische Konzeption der neuen Werkrealschule sieht Schulleiter Frank durch eine systematische individuelle Förderung beispielsweise anhand von Lernstandserhebungen, speziellen Fördermaßnahmen in den Bereichen Deutsch und Mathematik und Kompetenzanalysen verbessert. In besonderem Maße sollen praktische Begabungen, Neigungen und Leistungen der Schüler gestärkt und diese in ihrer Persönlichkeit gefördert werden. Außerdem entstehe in Klasse 10 ein gemeinsames Bildungsangebot, welches die Kooperation der Werkrealschule mit den beruflichen Schulen ermöglicht. Nach wie vor ist ein Abgang von der Schule nach der neunten Klasse mit einem Hauptschulabschluss möglich, wobei angestrebt wird, durch die Förderung eine möglichst hohe Zahl an Absolventen mit mittlerem Bildungsabschluss zu



bekommen. Die Chancen für eine anschließende Berufsausbildung sollen dadurch für die Schulabgänger deutlich erhöht werden.

Mit diesem neuen Konzept kann die heutige Hölderlin-Hauptschule, die künftig den Namen Hölderlin-Werkrealschule tragen wird, sicher mit steigenden Schülerzahlen rechnen – das Angebot ist einfach eine gute Alternative zur Realschule mit ebenfalls positiven Berufsaussichten.

Matthias Edinger

Schulleiter Wolfgang Frank (rechts im Bild) freut sich über die positive Entwicklung zur Werkrealschule. (Foto: Edinger)

## Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird am Samstag, 6. Februar, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) stattfinden.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen und regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■





Mit der Stummfilmkomödie „Steamboat Bill Jr.“ (1928) zeigt der Lauffener Filmklub am Donnerstag, 4. Februar, um 20 Uhr in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen a. N. ein herausragendes Highlight für Cineasten.



Herausragende Stummfilm-Komödie mit Live-Musik von Andreas Benz. (Foto: Filmklub)

## Buster Keaton's „Steamboat Bill, Jr.“

Beeindruckende Effekte, wie etwa eine berühmte Wirbelsturmsequenz, und der enorme Mut und Einsatz des Schauspielers auch bei höchst gefährlichen Stunts machen diesen Film zu einem von Buster Keatons besten Langfilmen. Zu einem ganz besonderen Erlebnis wird er durch die einfühlsame und stilechte musikalische Live-Begleitung von Andreas Benz.

Die Story: Der raubeinige Kapitän William Canfield, bekannt als „Steamboat Bill“ (Ernest Torrence), und J. J. King, dem fast die ganze Stadt River Junction gehört, sind innige Rivalen. Als Canfields Sohn William Jr. (Buster Keaton) seinen Besuch ankündigt, ist Steamboat Bill zunächst hochofren, erwartet er doch von seinem Sohn, den er seit dessen Kindheit nicht mehr gesehen hat, Unterstützung im Kampf gegen King. Als der

Student William Jr. dann mit Baskenmütze, einem Schnurrbartchen und Ukulele auftaucht, ist Steamboat Bill entsetzt. Dass sein Sohn auch noch ausgerechnet mit Kings Tochter flirtet, bringt das Fass schließlich zum Überlaufen. William Jr. soll zurück nach Hause geschickt werden. Als Steamboat Bill dann aber wegen Missachtung des Gesetzes verhaftet werden soll, entschließt sich William Jr. zu bleiben. Ein Wirbelsturm sorgt für zusätzliche Turbulenzen.

Karten für dieses cineastische und musikalische Vergnügen gibt es schon für nur vier Euro im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). ■

## Landschaftspflege tag 2010 am 13. Februar

Ein erlebnisreicher Tag in der Natur und ein Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft

### Weiden schneiden/Kopfweidenpflege:

Treffpunkt: 9 Uhr, Parkplatz am Fischerheim, Seegraben

Bitte mitbringen: Gartenschere, wenn vorhanden Säge und Astschere

### Trockenmauerpflege:

Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz am Seegraben

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen

### Obstbaumschnitt:

Treffpunkt: 9 Uhr am Wasen (Nähe Kläranlage)

Bitte Gartenschere und Säge mitbringen. Mittags gibt es ein Vesper auf dem Platz vor dem Fischerheim.

Nach der Mittagspause gehen der Obstbaumschnitt und der Trockenmauerbau weiter.

Die Weiden-Aktion wird mit dem Aufräumen der Geräte nach der Pause beendet.

Die Teilnahme am Landschaftspflege tag ist kostenfrei.

Die Anmeldung zu den drei Kursen ist in den Kindergärten und im Bürgerbüro möglich (07133/20770).

Bitte geben Sie Ihre Anmeldung bis zum 8. Februar im Kindergarten oder Bürgerbüro ab. ■



Der Programmpunkt Kopfweidenpflege ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. (Foto: Schellenberger)

## Fasching im Pauluszentrum



Am Freitag, 5. Februar, kann man das Pauluszentrum einmal von einer ganz anderen Seite kennenlernen: Nämlich bei einem zünftigen Fasching. Unter dem Motto „... lass doch mal fünf gerade sein ...“ soll es mal wieder richtig hoch hergehen.

Einlass ist um 19.31 Uhr, so ab 20 Uhr startet die bunte Unterhaltung. Vorwiegend eigene Künstler und Kapazitäten werden Büttenreden, Tänze, Sketche, Musikbeiträge und mehr in einem zweistündigen Programm auf die

Bühne bringen, unterbrochen von einer Tanz- und Schunkelpause.

Anschließend ist dann die Tanzfläche für die „Dauertänzer“ freigegeben, ebenso ist dann die Sektbar geöffnet. Für die Live-Musik sorgt Herr Prosen, vielen Lauffenern kein Unbekannter. Nachdem an so einem Abend für ein Fünf-Gänge-Menü eigentlich die Zeit zu schade ist, gibt es etwas Rustikales und Handfestes zu essen. Der Eintritt ist frei, die gesamte Bevölkerung ist an diesem Abend herzlich ins Pauluszentrum eingeladen. ■

	<b>Kino-Mobil   Kino-Mobil   Kino-Mobil   Kino-Mobil</b>	
<b>Am Montag, 8. Februar 2010 in der Stadthalle Lauffen a. N.</b>		
<b>14.30 Uhr   Eintritt: 2,50</b>	<b>17.00 Uhr   Eintritt: 3,-</b>	<b>20.00 Uhr   Eintritt: 4,-</b>
<p><b>Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian</b> Laura darf mit ihrer Familie nach China fliegen, denn ihre Mutter soll zum Neujahrsfest, zusammen mit chinesischen Musikern, ein Konzert geben. Laura ist schon ganz aufgeregt. Zum Glück begleitet sie ihr bester Freund, der kleine Stern, aber auf dem Flug geht er verloren. Ein chinesisches Mädchen, Ling-Ling, findet den Stern und nimmt ihn mit. Der Stern führt nicht nur die beiden Mädchen zusammen. Ohne dass er es merkt, macht sein Sternenstaub auch ein Wesen lebendig, das sich rasch mit den Kindern anfreundet: der geheimnisvolle Drache Nian. Während Lauras Mutter auf der Bühne steht, erleben die Mädchen gemeinsam mit Nian ihr größtes Abenteuer ... <b>Zauberhafte Reise in das Land der aufgehenden Sonne.</b> Deutschland 2009, Länge: 74 Min. Altersempfehlung ab 6 J. (FSK: o. A.), <b>Besonders wertvoll</b></p>	<p><b>Das Geheimnis des Regenbogensteins</b> Der elfjährige Toe ist ein leichtes Ziel für die Rowdys in der kleinen Stadt Black Falls, wo Toes Eltern wie alle anderen für Black Box Industries arbeiten und den ultimativen Allzweck-Kommunikationsapparat herstellen – Doch dann stürmt es plötzlich, und ein geheimnisvoller Regenbogenstein fällt vom Himmel: Wer ihn in der Hand hält, bekommt seine Wünsche erfüllt. Der Regenbogenstein wechselt von Kind zu Kind, von Vätern zu Müttern, und alle ihre Wünsche werden wahr. Schon nach kurzer Zeit wird die Stadt von winzigen Aliens und gigantischen Nasenpopeln heimgesucht – ein total ausgeflipptes Chaos. <b>Zauberhaftes Fantasy-Abenteuer</b> USA 2009, Länge: 89 Min. Altersempfehlung: ab 10 J. (FSK ab 12 J.)</p>	<p><b>Whisky mit Wodka</b> Der Schauspieler Otto Kullberg (Henry Hübchen) ist ein Mann, den die Frauen lieben. Gelegentlich trinkt er zu viel. Als er deshalb einen Drehtag seines neuen Films verpatzt, wird ein jüngerer Kollege engagiert. Otto muss seine Rolle im Film behaupten, im Kostüm der 20er-Jahre, als Mann zwischen zwei Frauen. Und er versucht, seine Rolle im Leben neu zu verstehen. Viele Filme zurück gab es eine Liebesgeschichte zwischen Otto und seiner Partnerin Bettina, die jetzt die Frau des Regisseurs ist. Geraten Kino und Wirklichkeit durcheinander? Im Duell der Darsteller will keiner verlieren. Sensibel, mit Leichtigkeit und Humor erzählt der Regisseur von Einsamkeit und Älterwerden, von Chancen und Träumen und von kleineren und größeren Lügen. <b>Dramatische Liebesgeschichte</b> Deutschland 2009, Länge: 104 Min. FSK: ab 12 J., Regie: Andreas Dresen</p>
		

## 1. Dart-Club OAL spielt für Kindergarten

Seit vielen Jahren spendet der 1. Dart-Club Ochsenhof Allstars Lauffen e. V. (1. DCOAL) Geld an die verschiedenen städtischen Kindergärten oder sozialen Einrichtungen. 2010 unterstützt der Verein den Kindergarten am Brombeerweg.

Riesig gefreut haben sich Kindergartenleiterin Katja Neuwirth und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, als Walter Liedtke stellvertretend für den örtlichen Dart-Club am Montag einmal mehr eine Spende in Höhe von 300 Euro sowie Rucksäcke, welche von der Kreissparkasse Heilbronn zusätzlich gesponsert wurden, überreichte.

Hintergrund für diese Spenden ist ein jährlich veranstaltetes Benefizturnier des 1. DCOA Lauffen e. V., dessen Startgelder stets einem städtischen Kindergarten zu Gute kommen. Das langjährige Engagement für die Lauffener Kinder ist eine beispielhafte Unterstützung, für die dem Verein ein besonders herzlicher Dank gilt. Mit dem diesjährigen Geld möchte sich der Kindergarten Brombeerweg ein Gestell kaufen, womit es den Kindern möglich ist, eine Höhlenecke bauen zu können. Dieses Gestell kann daneben auch als Theater oder Kaufladen benutzt werden und wird damit sicher für viel und auch vielseitige Freude bei den Kindern sorgen. ■



1. DCOAL-Vorstand Walter Liedtke überreichte den Scheck im Beisein von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger an Kindergartenleiterin Katja Neuwirth. (Foto: Thumm)

## Lauffener Stadtmauer wird Stück für Stück sicherer Deutsche Stiftung Denkmalschutz fördert Sanierungsarbeiten



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Ev. Pfarrer Gunter Bareis freuen sich über die weitere Förderung durch die DSD und „Lotto“, deren Vertreter die Schecks übergaben.  
(Foto: Thumm)

**Gleich zwei Förderverträge hatte Gisela Lasartyk vom Ortskuratorium Stuttgart der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) bei ihrem Besuch in Lauffen a. N. im Gepäck. Insgesamt 50.000 Euro Fördergelder der DSD fließen in die weitere Stadtmauersanierung in der Hölderlinstadt – 20.000 Euro gehen an die evangelische Kirchengemeinde für den Bereich Regiswindiskirchmauer, 30.000 Euro an die Stadt Lauffen a. N. für die Sanierung der Stadtmauer auf der Neckarinsel.**

Für die Kirchengemeinde wie die Kommune hat die Förderung eine große Bedeutung, die Stadtmauersanierung ist „eine Maßnahme, die

eine Stadt nicht leisten kann und die auch Eigentümer nicht leisten können“, so Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Eine hohe Bereitschaft für die konsequente Weiterführung der Maßnahme zum Erhalt dieses stadt-bildprägenden Elements bestätigte der Rathauschef auch von Seiten des Gemeinderats, „das das immer weiter geführt wurde, liegt an der Stiftung“, dankt er der DSD. Diesem Dank schloss sich Pfarrer Gunter Bareis, auch im Namen des Kirchengemeinderats, an. „Wir wollen Initialzündung sein“, konstatierte Gisela Lasartyk und brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass ihr das in der Hölderlinstadt gelinge, „Lauffen a. N. ist für die ganze Region von Bedeutung“. Die Lauffener Stadtmauer, die die DSD bereits seit 2005 mit insgesamt rund 260.000 Euro gefördert hat, ist eines von über 130 Projekten, die die private Denkmalschutz-Stiftung in Bonn alleine in Baden-Württemberg dank privater Spenden und Mitteln der Glücksspirale fördern konnte. Was viele nicht wissen: Aus den Erträgen der „GlücksSpirale“, der Rentenlotterie von „Lotto“, werden jährlich bundesweit Projekte aus den Bereichen Wohlfahrt, Sport und – wie in diesem Fall – der Denkmalpflege mit rund 50

Millionen Euro gefördert. Die Übergabe der Förderverträge in Lauffen a. N. wurde deshalb auch begleitet von Regine Koch-Scheinpflug, der stv. Pressesprecherin der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Die Arbeiten an der Lauffener Stadtmauer sind wichtig um den Gefahren eines Einsturzes vorzubeugen. „Es geht hier nicht um die Optik, sondern um die Standfestigkeit der Mauern für die nächsten paar Jahrhunderte“, unterstrich der Bürgermeister. Starke Mauerwerksschäden wie Frostsprengungen, Abwaschungen, Hinter-spülungen und Zerstörungen durch Pflanzenbewuchs führten zur Einsturzgefährdung mancher Mauern. Zunächst wurde das Bauwerk durch die allernotwendigsten Reparaturen gesichert, 2003 wurde dann eine gründliche Planung für die Gesamtsanierung erstellt, die seitdem durch Abbauen und neues Verankern von Mauerschalen, Ersatz einzelner Steine, Betonplomben zum Stützen von schiefen Felsen, ausfugen und abschleimen wieder saniert und damit gefestigt wird. „Wir sind stolz auf das, was in den letzten Jahren hier geleistet werden konnte“, so Klaus-Peter Waldenberger.  
Carlotta Thumm

## Pete Morton – Liedermacher aus England

**Pete Morton ist ein Vollblut-Troubadour. Am Sonntag, 31. Januar, um 20 Uhr ist er live im Phoenix zu hören.**

Sein neuestes Album „Casa Abierta“ (Offenes Haus) enthält zehn Lieder, jedes in einer anderen Sprache, selbst ein plattdeutscher Song ist dabei. Mit „Another Train“ hat Pete Morton einen modernen Klassiker geschrieben. Songs über Exzentriker, über Poeten, über die Schlange am

Postschalter, aber auch Lieder mit ernster Botschaft gehören zum Repertoire des witzigen und bedeutenden Songschreibers der Insel. Bereits in den 90er-Jahren hat er mehrmals im Phoenix Beispiele seiner mitreißenden Show gegeben. Karten gibt es im Vorverkauf abends ab 19 Uhr im Pub, Heilbronner Straße 38, Tel. 206900, klaus@irishpub-lauffen.de, im Holzladen, Lange Straße 5, oder bei Schreyer, „Buch und Papier“, Bahnhofstraße, zu 9 Euro;

Restkarten sind an der Abendkasse im Pub zu 10 Euro erhältlich. ■



Mehr Informationen zum Musiker unter [www.petemorton.com](http://www.petemorton.com)

## Neujahrsempfang des Hölderlin-Gymnasiums

Am Freitag, 29. Januar, begrüßt das Lauffener Hölderlin-Gymnasium beim traditionellen Neujahrsempfang das Jahr 2010.

Die gesamte Bürgerschaft und Interessierte aus der Nachbarschaft sind dazu herzlich eingeladen. Karten zu 10 Euro gibt es im Vorverkauf im Sekretariat der Schule. Jetzt schnell noch sichern! ■

## Zwölfklang: Das Vokalensemble im Konzert

Das Vokalensemble Zwölfklang lädt am Sonntag, 7. Februar, um 19 Uhr zum Konzert in die Regiswindiskirche ein.

Zu hören sind unter anderem Kompositionen von J. S. Bach, Michael Prätorius, Giuseppe Verdi, Eric Whitacre u. a.



Das Ensemble Zwölfklang

Als musikalische Gäste werden Anna-Lena Müller an der Querflöte sowie Simone Pfaff an der Geige zu hören sein, die die Chorpausen musikalisch umrahmen. Freuen Sie sich auf ein bewegendes, emotionales Konzerterlebnis bei Kerzenschein.

Der Eintritt ist frei. ■

## Teestunde inmitten von Kunst und Geschichten

Immer noch mehr Stühle wurden herbeigetragen, auf kleinen Tischchen waren Teetassen verteilt, Gebäck-Naschwerke lockten. Fünfzig Besucher kamen zur Teestunde ins Museum in die stimmungsvoll-edle Ausstellung der gestickten Tafelbilder von Bettina Roth-Engelhardt.

Viele hatten sich eine Handarbeit mitgebracht. Konzentriert, mit den Augen auf dem Strickzeug, stickend, spinnend und sogar klöppelnd lauschte das Publikum den von der Märchenthea-

tertruppe lebendig vorgetragenen Geschichten, in denen ebenfalls kunstvoll gesponnen und gewebt wurde. Und die Zuhörerinnen haben sich mit Sicherheit gemerkt, dass man einen Prinzen nur dann heiraten sollte, wenn er auch ein Handwerk beherrscht. Denn das kann eines Tages Leben und Glück retten.

Auch ohne Tee und Märchen ist die Ausstellung von Bettina Roth-Engelhardt ein sehenswertes Gesamtkunstwerk, das dem Museum eine besondere Atmosphäre verleiht. Noch bis



14. März, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage.

Eva Ehrenfeld

Märchen vom Faden sind im Museum Klosterhof gut besucht. (Foto: Gaida)

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

### Ausblick auf Fasching und Rückblick auf den Neujahrsempfang

Humorvoll soll es weitergehen in 2010 bei der Faschingssause am Samstag, 30. Januar, mit dem TCV Talheim. Haus Edelberg lädt ab 14.30 Uhr sehr herzlich dazu ein und freut sich auf alle Jecken, Narren und Feierwilligen.

Reichlich besucht war der schon traditionelle Neujahrsempfang, zu dem die Hausleitung, Silke Leonhardt, Bewohner/-innen des Pflegeheims, des Betreuten Wohnens und Mitarbeiter/-innen geladen hatte. Mit einem Gläschen Sekt begrüßten die Anwesenden das schon begonnene Jahr 2010. Kurz blickte Silke Leonhardt in ihrer Rede auf

das vergangene, ereignisreiche Jahr zurück und verbreitete erwartungsvolle Freude auf 2010, in dem auch „15-Jahre-Haus-Edelberg“ gefeiert wird. Ein erstes Highlight erlebten die Anwesenden bei der Theateraufführung von Kindern der Jule und der Hölderlin-Hauptschule „An allem ist die Katze schuld ...“ hieß das heldenreiche Epos, mit drei Vorhängen.

Durch ihr engagiertes, mit großer Spontaneität aufgeführtes Spiel, hatten die Kinder die Lacher des erwartungsvollen Publikums auf ihrer Seite. Ebenso unterhielten die engagierten Schauspielerinnen die Zuhörer/-innen



beschwingt mit lustigen Heinz-Erhardt-Gedichten.

Silke Leonhardt mit dem Haus Edelberg-Team

Die Theateraufführung „An allem ist die Katze schuld ...“, von Kindern der Jule und der Hölderlin-Hauptschule begeisterte die Zuschauer. (Foto: Leonhardt)



Besuchen Sie uns im Internet:  
**www.lauffen.de**



## Wer hilft, gewinnt!

### SWR 1 und Würth fördern zum sechsten Mal Hilfe zur Selbsthilfe im Land

Im Frühjahr haben wieder drei gemeinnützige Einrichtungen die Chance, von der Aktion „Wer hilft, gewinnt!“ zu profitieren. Die Aktion packt da an, wo Bauvorhaben mangels Arbeitskräften ruhen. Bewerben können sich alle sozialen Einrichtungen, die sich für die Allgemeinheit engagieren. Bewerbungsschluss ist Sonntag, 28. Februar.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass das Projekt der Allgemeinheit zugute kommt und in drei Tagen umgesetzt werden kann. Letztes Jahr wurde beispielsweise an der Ulmer Universitätsklinik der Spielplatz für tumor- und leukämiekranke Kinder instand gesetzt. Sobald Anfang März feststeht wo gebaut wird, werden für die Baustellen Bauarbeiter gesucht: Dies können Vereine und Initiativen sein, die mit Hilfe ihrer Arbeitskraft ihre Kasse auf-

bessern möchten. Aufgabe ist es, das Projekt innerhalb einer vorgegebenen Zeit erfolgreich zu beenden. Die Bauarbeiten beginnen im April: vom 23. bis 25. April, vom 30. April bis 2. Mai und vom 7. bis 9. Mai.

Vereine, die ihre Baustelle erfolgreich abschließen, erhalten einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. Weitere Informationen sowie Bewerbungsformulare gibt es im Internet unter [www.swr1.de](http://www.swr1.de). ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Fundsachen- versteigerung

Unsere nächste Fundsachen- und Fahrradversteigerung findet am Freitag, 29.01.2010, im Bauhof Lauffen a. N., Sonnenstraße 27, von 11.00 – 14.00 Uhr statt.

### Altpapier- sammlung

Der Gesangverein Urbanus führt am Samstag, 30. Januar 2010, seine alljährliche Papiersammlung durch. Bitte unterstützen Sie den Verein!

### Leerung der Papiercontainer witterungsbedingt unzureichend

In den letzten Tagen häufen sich die Klagen aus der Bevölkerung über nicht geleerte Papiercontainer und nicht gereinigte Containerstandplätze.

Die Leerung erfolgt im Auftrag des Abfallwirtschaftsbetriebs beim Landratsamt Heilbronn. Aufgrund der Witterung konnten die Container bislang nicht zur Zufriedenheit geleert werden. Die Leerungen werden so schnell wie möglich nachgeholt.

Anschließend kann dann auch die Reinigung der Container Standplätze durchgeführt werden. Wir bitten um Verständnis.

### Lärmaktionsplan

#### Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a. N. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.12.2009 den Entwurf des Lärmaktionsplanes anerkannt.

Der Entwurfsplan liegt in der Zeit vom **05.02.2010 bis 05.03.2010**

während der Dienstzeit im Stadtbauamt, Rathausstr. 10, Lauffen a. N. zur Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus.

Während dieser Zeit können Stellungnahmen zum Planentwurf abgegeben werden.

Stellungnahmen, die außerhalb des Auslegungszeitraumes eingehen, können bei der Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan unberücksichtigt bleiben.

Lauffen a. N., 28.01.2010  
gez.

Klaus-Peter Waldenberger  
Bürgermeister

### Jagdgenossenschaft Lauffen am Neckar

#### Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Lauffen a. N.

Auf Grund § 6 Abs. 2 Landesjagdgesetz (LJagdG). In der Bekanntmachung der Neufassung vom 01.06.1996 (Gbl. 1996 Seite 369 ff.) zuletzt geändert am 10.11.2009 (Gbl. Seite 645) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft Lauffen a. N. am 08.01.2010 folgende Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Lauffen a. N. beschlossen:

#### Artikel I Änderung

§ 15 Verwendung des Reinertrages  
Abs. 1 und 2 unverändert.

(3) Für die Bearbeitung eines form- und fristgerecht gestellten Antrags

nach Nr. 2 wird eine Gebühr in Höhe von 18,00 € pro Auszahlungsantrag erhoben und mit dem Anteil am Reinertrag verrechnet. Für die Erhebung der Gebühr gelten die Vorschriften der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lauffen a. N. entsprechend. Die Zurückweisung nicht form- und fristgerecht gestellter Anträge erfolgt gebührenfrei.

(4) Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 18,00 € so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 18,00 € erreicht hat; unberührt hierzu bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

#### Artikel II – Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lauffen a. N., den 09.01.2010  
gez.

Waldenberger, Bürgermeister

### Jagdgenossenschaft Kirchheim am Neckar

#### Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen- schaft Kirchheim am Neckar

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft findet am **Donnerstag, 15. Februar 2010, 17.30 Uhr**, im Sitzungssaal des Kirchheimer Rathauses, Hauptstraße 78, statt. Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchheim a. N. beruft als Verwalter der Jagdgenossenschaft eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kirchheim a. N. ein.

Die Versammlung ist nichtöffentlich. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Allgemeine Ausführungen zum Jagdrecht
3. Aufstellung eines Jagdkatasters – Information –
4. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen und der durch sie vertretenen Grundfläche
5. Entscheidung über die Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeindevorstand oder Wahl eines Jagdvorstandes
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags
7. Beschluss der Satzung der Jagdgenossenschaft
8. Neuverpachtung der Jagdbezirke – Information über das Vorgehen bei der Verpachtung
9. Jagdabrundung mit der Jagdgenossenschaft Lauffen a. N.
10. Verschiedenes

Um das Stimmrecht auszuüben sind bei Eigentümergemeinschaften entsprechende Vollmachten mitzubringen.

Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben. Diese Vollmacht muss ggf. von allen Miteigentümern unterschrieben sein.

Für interessierte Jagdgenossen liegt der Satzungsentwurf im Rathaus Kirchheim a. N., Hauptstr. 78, Zimmer 07,

Herr Bezner, während den allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsicht aus bzw. kann schriftlich angefordert werden.

**Alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kirchheim a. N. sind zu der nichtöffentlichen Versammlung herzlich eingeladen.**

Kirchheim am Neckar, den 22.01.2010 gez.

Uwe Seibold, Bürgermeister

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Standesamtsfälle vom 19.01.2010 bis 25.01.2010

#### Auswärtsgeburten:

In Öhringen: Joline Sophie Platter, Eltern: Wolfgang Platter und Sandra Platter geb. Leitenberger, Lauffen am Neckar, Rieslingstraße 26

In Heilbronn:

Emilia Maria Fabich, Eltern: Florian und Luana Fabich geb. Caputo, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 31

Elisa Marie Holzwarth, Eltern: Thomas Peter und Tina Simone Holzwarth geb. Burhenne, Lauffen am Neckar, Trollingerweg 16/1

Muhammed Yigiter, Eltern: Mustafa Yigiter und Yeliz Yüksel, Lauffen am Neckar, Hölderlinstraße 45

#### Sterbefall:

Pauline Julie Winkelbeiner geb. Fuchs, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

## ALTERSJUBILARE

### vom 29.01. bis 04.02.2010

29.01.1931 Erich Wilhelm Taubenberger, Bahnhofstraße 157, 79 Jahre

30.01.1922 Paula Johanna Ullmann, Heilbronner Straße 10, 88 Jahre

03.02.1934 Elfriede Maria Eberbach, Wielandstraße 47, 76 Jahre

03.02.1936 Martin Wilhelm Rembold, In den Herrenäckern 20, 74 Jahre

04.02.1923 Hilda Ewig, Bahnhofstraße 55, 87 Jahre

### Ehejubilare (Goldene Hochzeit)

06.02.1960 Odilo Max und Monika Marianne Heimann geb. Kratky, Silcherstraße 1

12.02.1960 Walter Fritz und Rosemarie Löw geb. Eberle, Friedrichstraße 7

18.02.1960 Andreas Friedrich und Luise Rieß geb. Kraft, Im Schönblick 24

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.



**Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N.**

Telefon: 07133 / 2077-0, Fax: 07133 / 2077-10